



Wie hängen wirtschaftlicher Auf- oder Abschwung mit Zu- oder Abgängen von Mitarbeitern zusammen? Diese Frage haben Wissenschaftler der FAU und des IAB untersucht.

Foto: rawpixel/shutterstock.com

# Drehtür Arbeitsmarkt

Neue Mitarbeiter kommen, andere verlassen das Unternehmen. So weit, so normal. Geht es der Wirtschaft gut, ist diese Bewegung höher als in Zeiten von Rezessionen – und das sowohl bei wachsenden als auch schrumpfenden Unternehmen.

**W**er zu Arbeitsmärkten forscht, trifft auf ein Phänomen, das sich „Worker Churn“ nennt. Churn entsteht, wenn mehr Zu- und Abgänge von Arbeitnehmern bei einem Betrieb auftreten, als aufgrund der Veränderung des Personalbestands nötig. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn das Personal eines Betriebs wächst, ihn zugleich aber Arbeitnehmer verlassen. FAU-Wissenschaftler haben nun gezeigt: Wenn die Wirtschaft boomt, ist dieser Churn größer als in Zeiten der Rezession. Anders gesagt: „In der Rezession stecken Arbeitnehmer eher bei ihrem Arbeitgeber fest, während sie in Boomzeiten gute Möglichkeiten haben, einen beliebigeren ‚Brötchengeber‘ zu finden und sich dadurch zu verbessern“, erläutert Prof. Dr. Christian Merkl, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik, und Forscher am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Die Gründe für Churn können vielfältig sein: Sei es, dass für Arbeitnehmer andernorts attraktivere Stellen locken. Sei es, dass Firmenchefs bestimmte Bereiche verkleinern und gleichzeitig andere Ge-

schäftsbereiche ausbauen. Außerdem konnte gezeigt werden, dass Churn in allen Betrieben auftritt, unabhängig davon, ob sie wachsen oder schrumpfen. Demnach entlassen wachsende Betriebe Mitarbeiter oder verlieren diese, während schrumpfende Firmen neue Mitarbeiter einstellen oder gar neue Stellen schaffen. Und: „Churn ist bei stark wachsenden und bei stark schrumpfenden Unternehmen besonders hoch“, weiß Dr. Heiko Stüber, ebenfalls an der FAU und am IAB tätig.

**Interessant für Personalchefs**  
Das Projekt von Merkl und Stüber ist Teil des interdisziplinären Forschungsschwerpunkts „Die Welt der Arbeit“ und wird vom DFG-Schwerpunktprogramm „Der deutsche Arbeitsmarkt in der Globalisierung: Herausforderungen durch Handel, Technologie und Demografie“ (SPP 1764) gefördert. Die Studienergebnisse der Wissenschaftler dürften auch für Personalchefs interessant sein. „Für sie ist es wichtig, sich auf gewisse Muster einzustellen. Im Aufschwung gilt es nicht nur, mehr Mitarbeiter für die höhere

Nachfrage einzustellen, sondern auch abwandernde Arbeitnehmer zu ersetzen“, sagt Merkl. Darüber hinaus gebe Churn Hinweise darauf, wann in einer Volkswirtschaft Mitarbeiter-Reallokationen stattfinden und worauf diese zurückzuführen sind. Dass die Wissenschaftler das Phänomen Churn in Deutschland neu beleuchtet haben, liegt auch in dem einzigartigen Datensatz begründet, auf dem die Forschungsergebnisse basieren. „In Kooperation mit dem Forschungsdatenzentrum des IAB haben wir individuelle Sozialversicherungsdaten auf die Betriebsebene aggregiert und damit einen qualitativ hochwertigen Betriebsdatensatz geschaffen“, erläutert Stüber. In den Daten stecken nicht nur Informationen über „Worker-Flows“ und „Job-Flows“. Auch die Lohnstruktur aller deutschen Betriebe ist erfasst. Die Forscher planen, diesen außergewöhnlichen Datensatz der wissenschaftlichen Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Merkl freut sich auch mit Blick auf die Zukunft: „Wir gehen davon aus, dass der Datensatz die Basis für viele Forschungsarbeiten sein wird.“ **th**

## MOMENTLA! Eine Blume für Holly?

**I**n der März-Ausgabe wird es mit der Forschungsstelle Fränkisches Wörterbuch blumig: So vielfältig wie die Äcker, Felder, Straßenränder und Rasenflächen, auf denen sie wachsen, sind die Bezeichnungen für den Löwenzahn. Häufig kommen Zusammensetzungen mit -blume, -busch, -stock oder -distel mit Bezeichnungen für den aus den Stängeln heraustretenden Milchsaft (*Milchblume, Milchstock, Rahmstock, Milchdistel*), Kinderspiele (*Kettenblume, Ringelblume, Ringelstock*), Tiere, die die Pflanze fressen oder bevölkern (*Gänsebusch, Kuhblume, Hummelblume, Läuseblume*) und den Zeitpunkt, zu dem die Pflanzen sprießen (*Märzenstock*) oder blühen

Foto: Colourbox.de

(*Maienstock*) vor. Das in großen Teilen Oberfrankens übliche Pappel (*Babbel, Babbela*) meint den schleimigen Saft, den die Pflanze enthält. Nur noch vereinzelt findet man die Bezeichnung Golicht, deren Aussprache Golleichdli (Regelsbach im Landkreis Schwabach) oder Gollächtla (Dachstadt im Landkreis Forchheim) so anmutet, als hätte sich Truman Capote mal eben vom Fränkischen inspirieren lassen, als er nach einem Namen für seine umtriebige Romanheldin Holly Golightly suchte. Golicht bezeichnete ursprünglich Talgerzen und wurde auf die Pflanzen übertragen, die erst gelb, dann weiß leuchten, bei einem Windstoß erlöschen und sich in alle Welt zerstreuen. **ak**



Frühlingszeit – Blumenzeit. Und wie heißt bei Ihnen der Löwenzahn?



## Bei uns müssen Sie nicht auf den Erfolg warten!

Wir sind der Spezialist für qualifiziertes BÜRO- & EDV/IT-Personal. Unser professionelles Arbeiten sowie unsere langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Personalplanung wird von unseren namhaften Kunden im regionalen Großraum Nürnberg/Fürth/Erlangen geschätzt. Personalüberlassung, Direktvermittlung sowie unser Projektbereich (Outsourcing/Outplacement) bieten Ihnen eine Fülle von Chancen am Arbeitsmarkt.

Hochschulabsolventen und Akademikern kann BERG zu anspruchsvollen Positionen bzw. zum ersten Schritt auf der Karriereleiter verhelfen.

Wir nehmen uns gerne Zeit, mit Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung für Ihren beruflichen Werdegang zu finden.

**Für unsere namhaften Kunden suchen wir:**

- **BWL-Absolventen**  
mit verschiedenen Schwerpunkten
- **Technik-Absolventen**  
Schwerpunkt EDV, Informatik oder Elektrotechnik
- **Studenten**  
für Jobs während Semester oder Semesterferien

BERG Personalmanagement GmbH ■ 90489 Nürnberg ■ Äußere Sulzbacher Str. 16  
Telefon 0911 / 3 50 38 - 0 ■ Fax 0911 / 3 50 38 - 99  
**Aktuelle Stellenbörse unter: [www.berg-personal.de](http://www.berg-personal.de)**

BÜRO ■ VERWALTUNG ■ EDV ■ IT

- Personalüberlassung
- Personalvermittlung
- Projektlösungen

 Find us on Facebook